

II-6267 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3121 U

1992 -06- 0 5

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. Praxmarer, Haller, Scheibner
an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie
betreffend Broschüre "Rechte des Kindes"

Die von Familienministerin Feldgrill-Zankl vorgestellte Broschüre "Rechte des Kindes" ist seitens des textlichen Inhalts und ihrer bildlichen Gestaltung destruktiv, provokativ und außerdem unzeitgemäß. Sie stellt eine Provokation dar, die die Kinder geradezu zum Widerstand gegen Eltern und Erzieher aufruft.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher in diesem Zusammenhang an die Frau Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Was wollen Sie mit der Broschüre "Rechte des Kindes" erreichen?
- 2) Welche Kosten hat die Broschüre verursacht?
- 3) Wer waren die Adressaten der Broschüre?
- 4) Waren Erstellung und Druck der Broschüre ausgeschrieben?
- 5) Wer zeichnet sich für den textlichen Inhalt verantwortlich?
- 6) Wurde die Broschüre auf ihre pädagogisch richtige Aufbereitung geprüft?
- 7) Wer zeichnet sich für die bildliche Ausgestaltung verantwortlich?
- 8) Die bildliche Ausgestaltung ist in höchstem Maße destruktiv, wie stellen Sie sich dazu?

- 9) **Wie stellen Sie sich zu folgenden Bewertungen dieser wegen ihrer Ausgestaltung "bedenklichen" Broschüre?**
- a) **Entweder das Kind wird geschlagen oder unterdrückt – die Broschüre hilft in diesem Fall nicht.**
 - b) **Die Eltern befinden sich in einer defensiven Rolle gegenüber dem Kind – die Situation könnte sich verschlechtern.**
 - c) **Eltern und Kind haben ein gutes Verhältnis – die Broschüre ist überflüssig.**
- 10) **Wie werden Sie sich für die Rechte des Kindes in Zukunft einsetzen?**
- 11) **Sind Sie der Meinung, daß Vorwort und Inhalt der Broschüre zusammenpassen?**